

15. Dezember 2009

## Jung und Alt singen und tanzen für ein besseres Leben

BAD KROZINGEN. Es war ein Abend, bei dem vor allem der Tanz im Mittelpunkt stand. Unter dem Motto "4 Generations for a better life" lief in der Merowingerhalle in Biengen ein vierstündiges Programm ab. Veranstalterin der Benefizgala war die 18-jährige Schülerin Meike Röder. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk "Terres des hommes" zugute.

"Vier Generationen für eine bessere Welt" – so hieß das Motto des Abends und so war auch das Programm aufgebaut. Vom Dreikäsehoch bis zu einem Tanzpaar der Seniorenklasse reichte das Spektrum der Akteure.

Den Auftakt machten die Jazztanzmädchen des VfR Hausen, die Meike Röder selbst trainiert. Zwischen 12 und 14 Jahre alt sind die Mädchen einer HipHop-Gruppe aus Norsingen, die ebenfalls auftrat. Ebenso wie das HipHop-Duo "The beat jumpers" konnten sie die Bühne nicht ohne eine Zugabe verlassen.

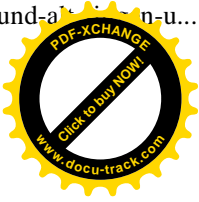
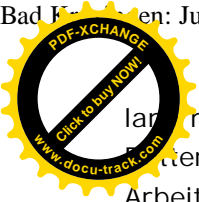
Für viele der beteiligten Kinder war es danach das erste Mal, bei einer Modenschau mitzumachen. Dennoch liefen sie sicher über den Laufsteg. Sie trugen Mode einer Bad Krozinger Kinder- und Jugendboutique. Drei junge Frauen führten Mode eines Freiburger Damenbekleidungshauses vor. 100 Euro erzielte der Moderator des Abends, Peter Lemm, bei der Versteigerung eines Abendkleides, das eines der Models trug. Auch Weihnachtssterne und Schultüten brachte Lemm erfolgreich an den Mann und die Frau. Sämtliche Versteigerungserlöse kommen einem von Meike Röder ausgewählten "Terre des hommes"- Projekt in Bolivien zugute.

Kinder und Jugendliche engagierten sich für Kinder, denen es weniger gut geht, und das taten sie vor allem singend und tanzend. "Streetteam 79" hieß die fünfköpfige Truppe aus Freiburg, die am späten Abend die Merowingerhalle noch einmal zum Kochen brachte. Michael Jackson ist tot. Doch in Biengen gab es noch einmal eine Hommage an den "King of pop" zu sehen und zu hören.

Ihre Stimme ließ auch die 18-jährige Anja Cammerer hören, die Lieder von Aretha Franklin vortrug. Eine Rock 'n' Roll-Truppe entführte die mehreren hundert Besucher zurück in die 50er Jahre. In den Programmpausen konnten die Besucher selbst das Tanzbein schwingen, was sie auch ausgiebig taten. Die After-Show-Party mit zwei DJs im Foyer der Halle zog sich bis in den frühen Morgen hinein.

Die Veranstaltung am Wochenende in Biengen war schon die zweite, welche die Schülerin auf die Beine gestellt hat. Die erste unter dem Motto "Black and white" fand Anfang 2008 statt. Damals war der Erlös auch an "Terre des hommes" gegangen, an ein Projekt in Afrika, das sich Kindersoldaten widmet.

Organisatorin Meike Röder will beim ausgewählten Projekt mitarbeiten. Dieses Mal kommt das Geld Kindern und Jugendlichen in der Stadt Potosi im südamerikanischen Bolivien zugute. "Terres des hommes" unterhält dort ein Hilfsprojekt. Meike Röder wird kommendes Jahr, nach dem Abitur, selbst dorthin fliegen und eine Zeit



lar...mitarbeiten. So kann sie sehen, wofür das Geld tatsächlich verwendet wird. Heinz...ter vom "Terres des hommes"-Vorstand stellte in Biengen die Organisation und ihre Arbeit vor. Das Kinderhilfswerk ist gemeinnützig, unabhängig und überkonfessionell und kümmert sich um die sozialen, gesundheitlichen und politischen Rechte von Kindern und Jugendlichen weltweit. Dass vor allem Kinder und Jugendliche zum Gelingen des Abends in der Merowingerhalle beitrugen, machte den Reiz der Gala aus.

Miete musste für die Benefizgala keine entrichtet werden. Die Stadt überließ die Merowingerhalle gratis. Schirmherr der Veranstaltung war Biengens Ortsvorsteher Edgar Fader.

Autor: Hans Christof Wagner